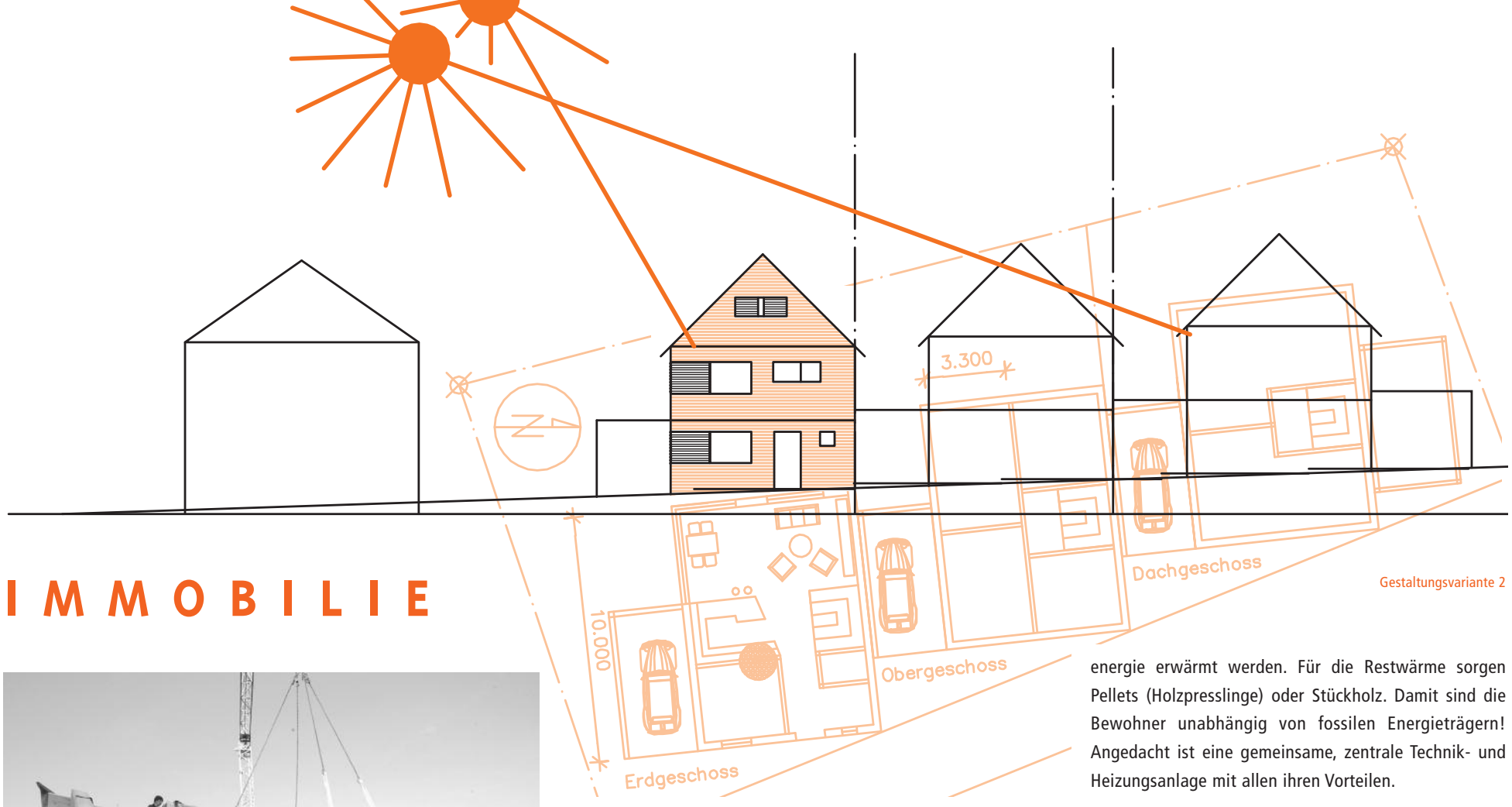


Gestaltungsvariante 2

IMMOBILIE

DANK VORFERTIGUNG:
Schon am zweiten Tag erhielt dieses Tübinger Haus sein Dach!

energie erwärmt werden. Für die Restwärme sorgen Pellets (Holzpresslinge) oder Stückholz. Damit sind die Bewohner unabhängig von fossilen Energieträgern! Angedacht ist eine gemeinsame, zentrale Technik- und Heizungsanlage mit allen ihren Vorteilen.

STADTNAH LÄNDLICH LEBEN – IN SYNDIKAT-QUALITÄT!

Die Härten sind eine ausgesprochen beliebte Wohngegend. Auf einem idyllisch gelegenen Grundstück – in zweiter Reihe zwischen gewachsener, alter Bebauung – haben Sie jetzt die Chance, Ihren Traum vom stadtnahen Landleben zu verwirklichen. Profitieren Sie von der verkehrsgünstigen Lage – nach Tübingen und Reutlingen sind es jeweils nur 7 Kilometer. Wohnen Sie trotzdem inmitten von Streuobstwiesen, von Wegen, die zum erholsamen Spaziergang oder zur Radtour mit den Kindern einladen, und inmitten eines über die Jahrhunderte gewachsenen bäuerlichen Umfeldes.

Es ist wunderbar ruhig hier in Immenhausen, der kleinsten Teilgemeinde Kusterdingens. Das perfekte Kontrastprogramm zur hektischen Großstadt. Und der ideale Platz für ein Wohnprojekt mit Zukunft. In hoher Qualität realisiert von Ihrer innovativen Zimmerei SYNdikat AG.

SYNdikat-Architekt Dietmar Mayer hat als Gestaltungsvorschlag drei Einheiten entworfen. Sie werden in ökologischer, hochgedämmter Holzbauweise errichtet. Durch die ziegelgedeckten Satteldächer und die Holzverschalungen fügen sie sich perfekt in die Topographie ein. Die südgeneigten Dachflächen sind für solare Nutzung ausgelegt. Denn Brauchwasser und Heizungswärme sollen mit einem maximalen Anteil von Sonnen-

Mit diesem Projekt wollen wir zukunftsfreudige Menschen ansprechen, die in der schönen, ländlichen Umgebung den großen Garten sehen. Auch die Gründung einer Bauherrengemeinschaft ist denkbar.

Interesse? Gleich bei SYNdikat anrufen unter Tel. 07121 / 14 49 35-0 oder mailen Sie an Dietmar Mayer **d.mayer@syndikat-ag.de**

Garden Life 2007

Besuchen Sie uns vom 17.–20. Mai 2007 auf der Garden Life in der Reutlinger Pomologie.

Und schauen Sie sich die schicken neuen Pflanzbehälter im SYNdikat-Design an. Unsere Lehrlinge haben sie aus wetterfestem Douglasienholz gezimmert. Drei dieser schmucken Pflanzbehälter spenden wir übrigens für die Tombola der Kaffeehäusle Lebenshilfe e.V.

GartenWELTen
Büro für GARTENArchitektur

Susanne Schäffer
Dipl.-Ing. (FH)
Neckar-Alb-Straße 15
72127 Kusterdingen
Tel. 07071. 36 96-28
post@gartenwelten.info
www.gartenwelten.info

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ... entsprechend ausgelegte Holzhäuser eine sehr gute Erdbebensicherheit bieten? ... in der Schweiz vor kurzem das erste sechsgeschossige Holzhaus realisiert wurde? ... letztes Jahr in Baden-Württemberg und Bayern insgesamt 10829 Gebäude in Holzbauweise errichtet wurden?

DIE SYNDIKAT-DIENSTLEISTUNG:
Holzrahmenbau · Fassaden · Altbausanierungen · Dämmung · Carports Innenausbau · Fußböden · Systemverglasung · Um- und Anbau · Aufstockungen · Außenanlagen · Sichtschutz · Holz im Garten Trockenbau

SYNDIKAT AG ZIMMEREI

IMPRESSUM
Redaktion, Fotografie: Bernhard Müller www.journalfoto.de
Gestaltung, Konzeption: Michael Kimmerle, ART Direction + Design, Stuttgart www.Kimmerle.de
Inhaltlich verantwortlich: Zimmerei SYNdikat AG, Reutlingen
Vorstand: Georg Bronner · Walter Erbe · Johannes Ferber · Andres Lächele · Jürgen Maier · Dietmar Mayer · Wolfgang Weiss
Aufsichtsratsvorsitz: Dietmar App
HRB Stuttgart 382689 · Ust-IdNr. DE 185631960

WIR GEBEN IHREM HAUS FLÜGEL!
Aus-, An- und Aufbauten mit heimischen und resistenten Holzarten – ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren!

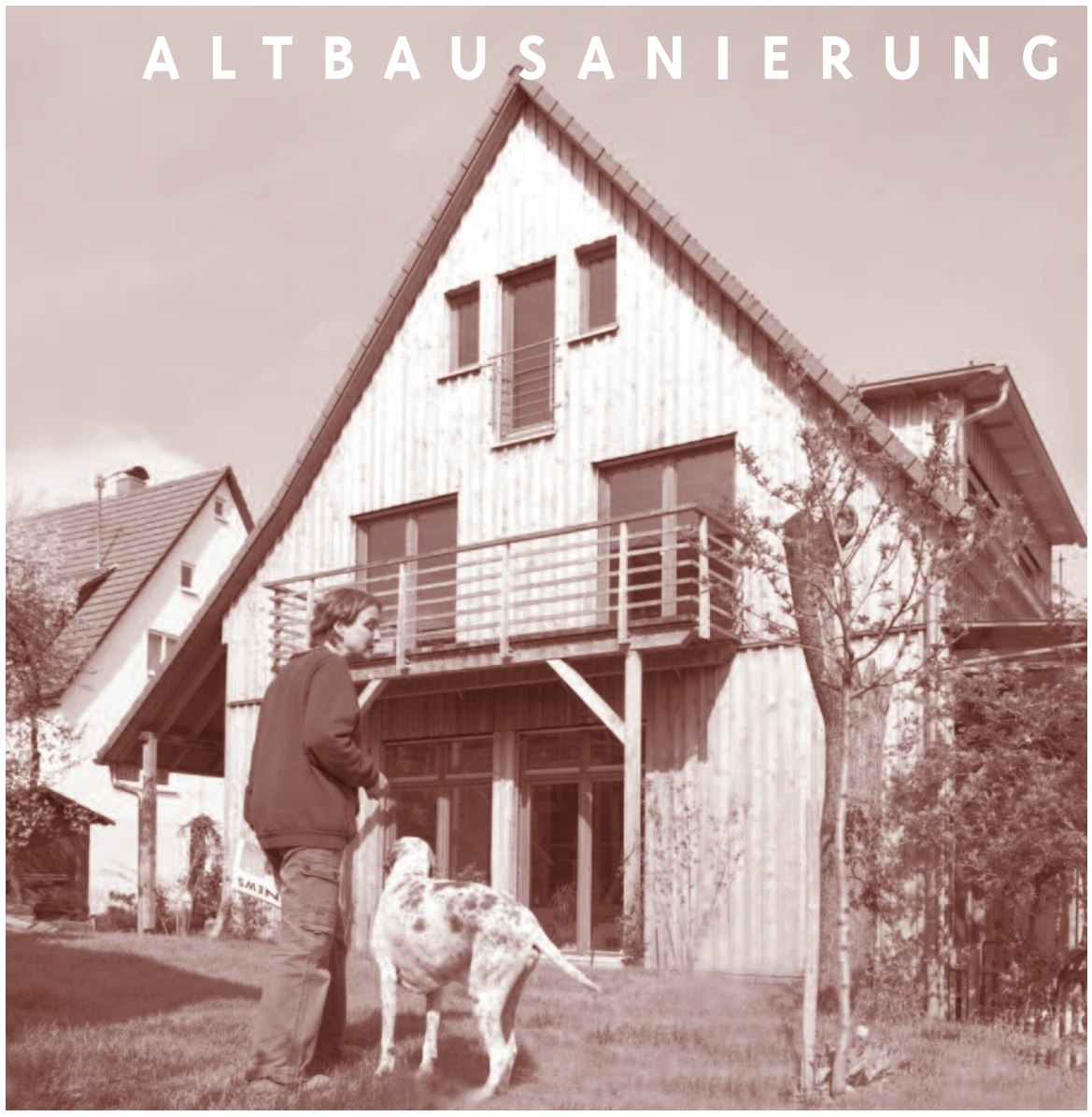
ZIMMEREI

SYNEWS

DIKAT AG LETTER 2|2007

SYNDIKAT AG • TÄLESWIESENSTRASSE 16 • 72770 REUTLINGEN • T 07121/14 49 35-0 • F -15 • WWW.SYNDIKAT-AG.DE

ALTBAUSANIERUNG



Fairer Umgang im Zimmererteam und mit unseren Kunden ist uns ein persönliches Bedürfnis. Die Arbeit soll Spaß machen und das Ergebnis lange Freude bereiten. Geschrei bei der Arbeit und auf der Baustelle ist nicht unsere Art. Wir bauen Ihr Haus, als ob es das Eigene wäre. Unsere Kunden wissen das zu schätzen. Und zeigen Ihnen gerne ihr Haus und ihren Garten. Sehen Sie zum Beispiel, wie sich der Wohnwert eines Reihenhausgartens durch Holz und gute Planung beträchtlich steigern lässt (S. 2). Oder erfahren Sie mehr über den Lieblingsplatz der Landschildkröte Hildegard (S. 3). Auf derselben Seite finden Sie auch Infos über ein renoviertes Einfamilienhaus, das mit neuem Carport, Freitreppe und Veranda zeigt, welche architektonische Qualität sich mit Holz erzielen lässt.

WAS VERBIRGT SICH HINTER 60+?

Seit einem Jahr ist das SYNdikat auch zertifizierter »Fachbetrieb für Seniorenfreundliche Handwerksleistungen«. Dahinter steht die Initiative 60+ der Kreishandwerkerschaft Tübingen (ein Zusammenschluss aller Handwerksinnungen) und des Kreisseniorenrates Tübingen. Das bundesweit einzigartige Modellprojekt ist auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer älteren MitbürgerInnen zugeschnitten. Viele Senioren wollen bis ins hohe Alter selbständig bleiben. Ihr Wohnumfeld soll in Komfort, Qualität und gegebenenfalls Barrierefreiheit angemessen sein. 60+ ist ein geschütztes Markenzeichen. Es darf nur von Innungsbetrieben verwendet werden, die eine Schulung absolviert haben und sich einem Ehrenkodex unterwerfen, der unter anderem folgende Punkte beinhaltet:

- Wir stellen höchste Anforderungen an die Qualität unserer Handwerksleistung.
- Wir handeln stets service- und kundenorientiert.
- Wir betreiben eine faire und transparente Preisgestaltung.
- Unser Handeln gegenüber unseren Kunden und MitarbeiterInnen ist geprägt von einem menschlichen Umgang miteinander.

ALTE SCHEUNE WIRD FIRMENSITZ

Sabine und Robert Nowak suchten für sich und ihren Sohn Falco eine Immobilie mit ländlichem Charme, am besten ein Bauernhaus. In Mähringen wurden sie fündig: Sie kauften eine alte Scheune (rechts) und das Wohngebäude dazu. Abriss des Ensembles kam nicht in Frage. Vielmehr entschieden Nowaks, von SYNdikat die Scheune in ein Wohnhaus verwandeln zu lassen. SYNdikat-Architekt und -Gesellschafter Dietmar Mayer: »Die Scheunensubstanz war gut. Sie ließ sich in das neue Konzept integrieren.«

NIEDRIGENERGIEHAUS MIT SPEZIALPIPELINES

Süd- und Westfassade erhielten große Fensteröffnungen, das Dach eine Gaube. Lärchenholzverschalung mit Zellulosedämmung bildet die optimale Außenhaut. Auf dem Dach sitzt eine Solaranlage, die Warmwasser auch für das von Nowaks bewohnte und ebenfalls renovierte Bauernhaus liefert. Umgekehrt erhält die frühere Scheune von dort in einer Holzpelletsheizung erwärmtes Wasser. Und zwar über eine zweite, ebenfalls im Erdreich verlegte Leitung.

ANGENEHME ARBEITSATMOSPHÄRE

Die ehemalige Scheune nutzt Sabine Nowak jetzt nicht zum Wohnen, sondern als Sitz ihrer Firma (www.tectranslate.de). »Mit unseren sechs angestellten Mitarbeitern genießen wir die angenehme Arbeitsatmosphäre in diesem Gebäude.« Tectranslate liefert technische Übersetzungen für die Industrie, hauptsächlich im Bereich Maschinenbau. Freie Mitarbeiter, über die ganze Welt verteilt und allesamt Muttersprachler sowie Spezialisten auf ihren Fachgebieten, gewährleisten ein außergewöhnlich hohes Dienstleistungs-Niveau. Hightech macht's möglich: das harmonische Miteinander von urschwäbischer Lebensweise und weltweiter Vernetzung.

WIR ZIEHEN IHR HAUS WARM AN!

Wärmeschutz und Modernisierung für Dach und Fassade aus einer Hand.

Bei steigenden Energiepreisen eine lohnende Investition!

RUND UMS HAUS

ENERGIERESSOURCEN IM BLICKPUNKT!

Wärmeschutz und die sinnvolle Verwendung von Baustoffen sowie der Einsatz natürlicher Energiequellen – das sind unsere Themen.

LEBEN MIT HOLZ

HOLZ GLIEDERT DEN REIHENHAUSGARTEN

Im Reihenhausgarten nicht wie auf dem Präsentierteller sitzen und endlich Ordnung im Garten haben – Holz und die richtige Beratung machen's möglich, wie dieses frisch fertig gestellte Beispiel aus der Reutlinger Römerschanzsiedlung zeigt: Sichtschutz links und rechts, ein Holzdeck mit integrierter Tür für den Kellerabgang. Im Gartenschrank ist das Werkzeug gut aufgehoben, und die Mülleimer stehen hinter schicken Holzflächen – auch die neue Balkonverkleidung aus schlanken Douglasieleisten passt perfekt ins Bild. Zwei Termine vor Ort nutzte SYNdikat-Gesellschafter Walter Erbe, um für die Bauherren eine maßgeschneiderte Lösung zu erarbeiten: »Ich habe dann verschiedene Hölzer zur Bemusterung dabei, und kann ziemlich genau veranschaulichen, wie ein Sitzplatz oder so ein Gartenschrank aussehen wird.« Bevorzugt verarbeitet SYNdikat Douglasienholz. Weil es ein regional (nach-)wachsendes, harzhaltiges Holz ist, und weil es sehr vorteilhafte physikalische Eigenschaften hat. Wird der konstruktive Holzschutz beachtet, also dafür gesorgt, dass feucht gewordene Hölzer auch wieder trocknen können, sind viele Jahre, ja Jahrzehnte Gartenfreude mit Holz garantiert. SYNdikat hat eine hoch effiziente Technik entwickelt, Hölzer voneinander zu entkoppeln. So viel sei verraten: zum Einsatz kommen UV-beständige Sperrbahnen, Spezialgummi-Elemente und Edelstahlschrauben. Zudem ist das Deck, also der Terrassenbelag, punktuell mit Betonstein unterlegt, damit ein ausreichender Abstand zum darunter liegenden, eventuell feuchten Untergrund gewährleistet ist. Eine Besonderheit ist die in die Fläche integrierte Falltür über der Kellertreppe. Die Treppe wird nur selten genutzt, nimmt aber viel Platz von der Terrassengrundfläche weg, der jetzt optimal genutzt werden kann.

SYNdikat-Gesellschafter Walter Erbe

DER TRICK MIT DEM TIPP

Die Bewohner brauchen die Abdeckung nur mit dem Fuß antippen und sie wird per eingebautem Zylinder fast automatisch geöffnet. Identisch funktioniert die Abdeckung der Mülleimerverkleidung. Mit Holz lassen sich die optisch nicht gerade aufregenden Kunststoffcontainer prima kaschieren. Drei Stück passen rein: Altpapier, Bio- und Restmüll. Und jeder hat eine eigene, mit einem Riegel verschließbare Tür. »Den filigranen und wetterfest verzinkten Stahlrahmen hat ein Schlosser nach unseren Zeichnungen geschweißt«, sagt Walter Erbe. Beplankt wurde der Rahmen mit denselben Douglasienlamellen, wie sie auch bei den anderen Elementen Verwendung fanden. Übrigens lassen sich in dieser Bauweise auch größere (oder kleinere) Behältnisse für Mülltonnen fertigen. Sprechen Sie mit den Fachleuten von SYNdikat! Und verlassen Sie sich darauf, dass wir alles bis ins Kleinste durchdenken. Denn schließlich ist es nicht zuletzt die Summe gelungener und qualitativ hochwertiger Detaillösungen, die erst den stimmigen

UNSER LESETIPP

NEUE KLEINE HÄUSER

Von Stephan Isphording, Deutsche Verlags-Anstalt GmbH, München 2006. 49,90 Euro

Hauskonzepte, die trotz minimierter Wohnfläche und kostengünstiger Bauweise keine Kompromisse in der Nutzbarkeit, der Wohnqualität und der architektonischen Gestaltung eingehen, sind heute gefragt wie nie zuvor (und natürlich auch eine Domäne der Holzrahmenbauweise, wie sie SYNdikat anbietet). Architekt Stephan Isphording stellt in diesem schönen Band insgesamt 25 individuell geplante Ein- und Zwei-Personen-Minimalhäuser aus dem deutschsprachigen Raum umfassend vor. Anhand von Texten, Zeichnungen sowie zahlreichen Fotos. Sehr gut gefällt uns beispielsweise das Strandhaus der Wiener Architektinnen Katharina Bayer und Monika Scharmitzer, die uns dankenswerterweise auch das unten abgebildete Foto zur Verfügung stellten. Mit seinen vorgelagerten Balkonen erschließt dieses Gebäude die Natur auf vorbildliche Weise.

RAL GÜTEZEICHEN HOLZHAUSBAU
DIN 1052 HFB
Gütegemeinschaft Holzbau Ausbau Dachbau e.V.
Eingetragenes Mitglied Zimmerer-Innung
AKÖH

WWW.SYNDIKAT-AG.DE

Entwurf: Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur Jutta Dieterle

SCHNITTSTELLE ZWISCHEN HAUS UND GARTEN NEU DEFINIERT

Nach Entwürfen von Jutta Dieterle hat das SYNdikat den Außenbereich des links abgebildeten Wohngebäudes aufgewertet. Es entstanden eine Garage aus Beton und Mauerwerk, mit Douglasie verkleidet und ein dazu passender umlaufender und im Terrassenbereich überdachter Steg. Eine holzbelegte Treppe erschließt den Garten. Die Stahlteile fertigte die Schlosserei Veit aus Gomaringen. Das halbgeschossig aus dem Erdreich ragende Haus hat jetzt wieder ausgewogene Proportionen. Es ist übrigens insgesamt sehr ansprechend modernisiert; achten Sie beispielsweise auf das Zusammenspiel der Holzklappläden und der Douglasielamellen. Mit Feingefühl sind auch die Fensterflächen unterteilt: Sprossen sorgen für eine angenehme Optik. SYNdikat freut sich, dieses Projekt in einem der nächsten Newsletter ausführlicher vorstellen zu dürfen. Dann wird der Garten angelegt sein und sich das Anwesen von seiner schönsten Seite zeigen können.

ESSZIMMER IN FREIER NATUR

Vom ehemals schmalen Balkon führte bei dem umfassend modernisierten Stuttgarter Hanghaus nur eine ebenso schmale Brücke in den traumhaft eingewachsenen Garten (oben). Nach Plänen des Karlsruher Architekten Hans Stadler realisierte SYNdikat ein balkonbreites, auf einer zentralen Stütze lagerndes Holzdeck. Es eröffnet den Besitzern völlig neue Wohnperspektiven: das angrenzende Esszimmer ist jetzt quasi um das Doppelte ins Freie hinaus erweitert. Ein Angebot, das die Familie begeistert. Denn endlich lässt sich der Garten in vollen Zügen genießen. Zur Straße hin ist der Bodenbelag als Geländer hochgezogen. Das schirmt ab. In die Gegenrichtung ermöglicht die filigrane Geländerkonstruktion aus verzinkten Stahlrohren und -seilen ungestörte Blicke in das Gartenpanorama.

WIR KNACKEN JEDE NUSS!

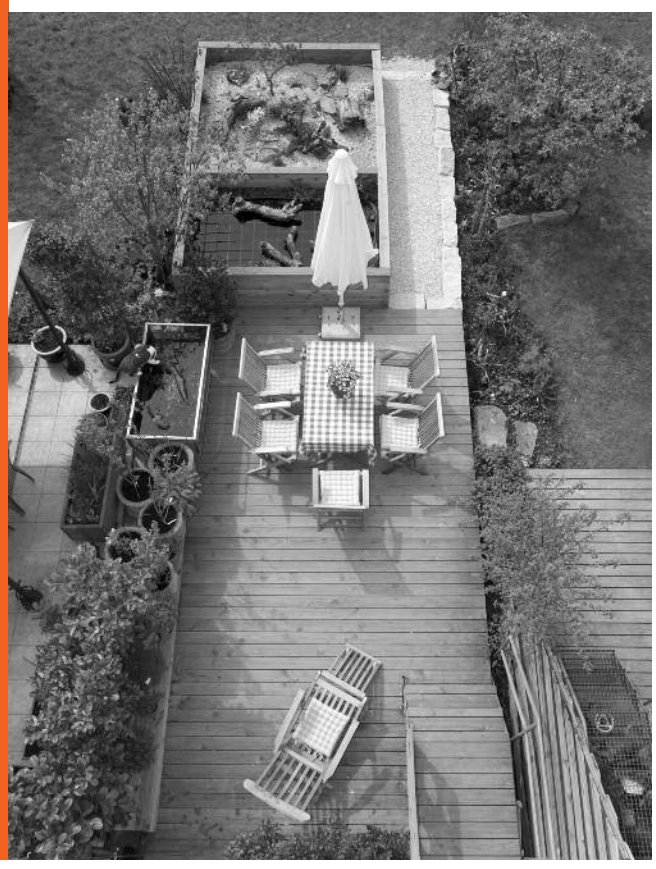
Kostengünstige Lösungen für individuelle Wünsche – Wohnhäuser oder gewerbliche Objekte, Carports, Terrassen oder Gartenlauben …

INNERE WERTE: QUALITÄT BIS INS DETAIL

Die Langlebigkeit einer Konstruktion machen immer auch die Details aus. Hier sparen oder schnelle Arbeit verrichten lassen heißt Bauschäden programmieren! Beispielsweise Schimmelpilzbefall, der bei unsachgemäß verlegter Dampfbremse entsteht. Die Dampfbremse hat eine überaus wichtige Funktion im Dachaufbau. Sie mindert das Diffundieren von Wasserdampf in die Wärmedämmung, und wird in der Regel auf der warmen Seite des Dämmstoffes aufgebracht. Richtig eingebaut, hält diese Spezialfolie die Dachkonstruktion trocken, und zwar sowohl im Winter, wenn mehr Wasserdampf aus den Wohnräumen anfällt, als auch im Sommer, wenn sich durch Sonneneinstrahlung und Wärme Wasserdampf aus der Feuchte des Holzes beziehungsweise der Dämmlagen entwickelt. Bei der schnellen und häufig praktizierten Einbaumethode wird die Dampfbremse einfach über den Dachsparren gezogen. Falsch! Das SYNdikat und viele Fachleute halten es für besser, den Sparren nicht komplett mit der Dampfbremse einzukleiden, sondern die Folie beidseitig am Sparren ein Stück hochzuziehen und anzukleben. Das ist aufwendiger, damit wird aber beispielsweise auch Problemen am Dachüberstand vorgebeugt, wo die Sparren einer höheren Ausgleichsfeuchte unterliegen. Unsere Erfahrung zeigt: nur diese Konstruktion ist dauerhaft sicher!

HILDEGARD LIEBT IHR TERRARIUM

Hildegard ist 21. Und hält sich am liebsten im Freien auf. Damit sie nicht ausbüxt, hat ihr Herrchen ein Terrarium aus Douglasienholz gebaut. »Das Holz hält viele Jahre, und man muss es nicht streichen. Das ist gut für die Tiere!«, sagt Marc Hofman. Hildegard ist eine griechische Landschildkröte. Mit ihren beiden Artgenossinnen und der europäischen Sumpfschildkröte im angrenzenden Teich freut sie sich, dass ihr Besitzer so gut von SYNdikat beraten wurde. Marc Hofman kaufte für die selbst gezimmerte Blumenbank und die beiden Terrarien einfach eine Charge von dem Douglasienholz, mit dem SYNdikat die früher kleine Terrasse und die Treppenbeläge neu gestaltete. Warum kein Steinbelag? »Weil Holz wohnlich ist, nur eine einfache Unterkonstruktion benötigt, und es wegen der zu belüftenden Untergeschossfenster ohnehin keine Alternative gab.«



DAS GEWINNER-GARTENHAUS STEHT – FEST!

Auf der letztjährigen Garden Life hatten wir ein SYNdikat-Gartenhaus zugunsten der Kulturinitiative Q3 verlost. Der gückliche neue Besitzer fand einen idealen Platz dafür. Es steht jetzt unter alten Reutlinger Bäumen, in einem lauschigen Eck seines Grundstückes. Die solide Unterkonstruktion (punktuell gesetzte Betonsteine) verhindert aufsteigende Feuchtigkeit. Ein wertiges Ziegeldach schützt vor Wind und Wetter. Fenster und Türen schließen flächenbündig mit der Außenhülle. Ein individuelles Produkt in gewohnt hoher SYNdikat-Qualität!

WICHTIGE ADRESSEN

www.akoeh.de Die empfehlenswerte Website des Arbeitskreises Ökologischer Holzbau, in dem wir Mitglied sind.

www.informationsdienst-holz.de Umfassendes Angebot an Informationen für Bauherren und Fachleute. Kostenlose Downloads von interessanten Broschüren.

www.umweltlexikon-online.de Unter der Rubrik »Bauen und Wohnen« informiert ein unabhängiges Umweltinstitut unter anderem über umwelt- und gesundheitsverträgliche Baumaterialien.

www.kfw-foerderbank.de Infos zu den Programmen der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Bietet ebenfalls Broschüren als kostenlose Downloads.

www.fnr-server.de Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. informiert über Themen wie Bioenergie und biologische Werk- und Dämmstoffe.

Kreisseniorenrat Tübingen e.V., Köllestraße 31, 72070 Tübingen, Tel. 07071 / 4 93 77